



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Versorgungslage bei Schwangerschaftsabbrüchen evidenzbasiert und methodisch differenziert einordnen

Aktuell seit 19.05.2026 14:59:20

#### Angegeben von:

Berufsverband der Frauenärztinnen und Frauenärzte e.V. (R002554) am 19.05.2026

#### Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist, die parlamentarischen Beratungen zur Versorgungslage bei Schwangerschaftsabbrüchen auf eine belastbare empirische Grundlage zu stützen. Bei der Bewertung der Versorgungslage sollen die Ergebnisse der ELSA-Studie fachlich und methodisch differenziert eingeordnet werden, insbesondere hinsichtlich Aussagekraft, Repräsentativität und Reichweite der Daten. Dadurch soll sichergestellt werden, dass mögliche gesetzgeberische oder politische Maßnahmen zur Versorgung bei Schwangerschaftsabbrüchen auf einer sachgerechten Bewertung der bestehenden Versorgungsstrukturen beruhen.

### Zu Regelungsentwurf

---

#### 1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/3909 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Versorgung bei Schwangerschaftsabbrüchen sichern

### Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

### Betroffene Bundesgesetze (4)

---

BeratungsG [alle RV hierzu]

StGB [alle RV hierzu]

KHG [alle RV hierzu]  
SGB 5 [alle RV hierzu]